Jeremy Sherr

Die homöopathische Arzneimittelprüfung von Singschwan und Zwergschwan

Leseprobe

Die homöopathische Arzneimittelprüfung von Singschwan und Zwergschwan

von Jeremy Sherr

Herausgeber: K.J. Müller Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhalt

Cygnus cygnus - Einführung	5
Cygnus cygnus - das Tier	7
Cygnus cygnus „Gedicht als ob"	14
Die homöopathische Prüfung von *Cygnus cygnus*	15ff
Gemüt	16
Träume	76
Träume - Prüferin #32	97
Körpersymptome	106
Cygnus bewicki - Einführung	201
Cygnus bewicki - das Tier	203
Die homöopathische Prüfung von *Cygnus bewicki*	207ff
Gemüt	207
Träume	225
Körpersymptome	236

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Jeremy Sherr und Dynamis School,
Die homöopathische Arzneimittelprüfung von Singschwan und Zwergschwan

Gemüt - Empfindungen / Wahnideen

- **drinnen/draußen**

Einer aus der Gruppe hat etwas Interessantes erwähnt, ein Gruppenthema - dazuzugehören oder nicht dazuzugehören. Das ist genau mein Thema! Ich sehne mich danach, drinnen, verbunden, ein Teil des Ganzen zu sein. 1,C6,03:XX:XX

Ein Treffen mit meiner Partnerin. Wir halten uns in unterschiedlichen Räumen auf und haben keine Zeit füreinander. 1,C6, 19:XX:XX

Ich fühle mich zärtlich und leidenschaftlich, voll mit Leben auf angenehme Art. Mit meinem Tanz ist etwas geschehen; ich bin auf einer anderen Ebene der Integration, es herrscht weniger Trennung zwischen dem Zustand, wenn ich tanze und dem, wenn ich nicht tanze. 1,C6, 30:XX:XX

Ein Tag mit der derzeitigen Gruppe. Ich fühle mich stark mit ihnen wie ein Jäger, später aber mache ich einen 'Fehler', von dem ich mich den Rest des Tages nicht mehr erhole. Die Energie fließt ab, wie ein Fluss, der Felsen umfließt. Wieder werde ich in meine Rolle gezogen - zwischen dieser Rolle und meiner Sehnsucht danach, ein Mitglied dieser verdammten Gruppe zu sein! Mir ist gerade aufgegangen, dass das mein Anteil am Thema dieser Gruppe ist, rund um Zugehörigkeit, dazugehören, nicht dazugehören. Während wir zusammen essen und ins Entspannungs-zentrum gehen, fühle ich genau das. 1,C6,31:XX:XX

Das Ende des Gruppentages. Irgendwie kristallisiert sich hier ein Teil der ganzen Erfahrung, die ich mit dem Mittel gemacht habe. Es hat etwas intensiviert, was bei mir eh Thema ist - die Sehnsucht nach etwas, das ich nicht ganz haben kann: eingetaucht sein in eine Mischung von Wildheit und pikanter Beziehung, eine Integration von Liebe und Sex. Es ist wieder meine Pubertät, die sich selbst verwirklichen will. Eine Sehnsucht danach, vollständig einzutauchen. Nicht mehr länger ein Stück außerhalb zu stehen. Wenn ich diese Sehnsucht spüre, dann fühle ich mich meinem Kern und meinem Mitgefühl näher denn je. Obwohl es sich um das Zentrum menschlicher Beziehungen herum abzuspielen scheint, hat es bei dieser Intensität etwas Spirituelles. 1,C6, 35:XX:XX

Ich fühlte mich so allein: so ein Außenseiter, so traurig.
2, C12, 02:XX:XX

Nach dem Abendessen fühlte ich mich weniger allein. Ich konnte Teil einer angenehm warmen Energie werden. 2, C12, 03:XX:XX

Dann war dieser Tanz mit dem armen, frostigen Kerl. Ich versuchte, meinen Tanz zu halten und tanzte mit ihm. Auf einmal musste ich aufhören und schreien. Als wir darüber redeten, habe ich ihn, so glaube ich, verletzt (und überrascht) mit meiner Aussage, dass er so offensichtlich sehr traurig sei und dass mich das angerührt hätte. Daraufhin sagte er, dass er enttäuscht gewesen sei, am Ende mich als Tanzpartnerin zu bekommen. Ich fühlte mich hinterher so allein und bekümmert. Ich weiß nicht, ob ich es aushalte, wenn er morgen wieder mein Tanzpartner sein sollte. 2, C12, 03:XX:XX

Heute war es sehr schwierig. Ich ging zur Versammlungshalle der Freimaurer und war entsetzt über die Männer des Establishments, die eingerahmt an den Wänden hingen. Mein Vater hasste die Freimaurer, allerdings nur, weil er nie zu ihnen eingeladen worden ist. Stattdessen wurde er im späteren Leben Mitglied bei der British Legion. Ich dachte damals, das sei das gleiche. Ich konnte nie tanzen - besonders nicht vor meinem Vater. Ich habe es aber dennoch geschafft, einigermaßen energievoll zu tanzen. Ich war nur tränenüberströmt. Es war ein schwieriger und schmerzhafter Tag heute. 2, C12, 03:XX:XX

Als wir gefrühstückt hatten und uns fertig machten, um in die Halle zu gehen, überkam mich eine ansehnliche Portion Furcht davor, ob ich dazugehörte/das Richtige täte - würde es einen Platz für mich geben? Aber ich konnte mich zusammenreißen und hielt es aus. 2, C12, 04:XX:XX

Ich hatte eine recht schlaflose Nacht, weil ich bekümmert und deprimiert war vom vergangenen Tag. Ich fühlte mich zurückgewiesen, obwohl mir selbst klar war, dass eine Menge durch meinen eigenen Rückzug passiert war. Und am meisten Sorgen machte ich mir, wie ich weiter arbeiten sollte, wenn wir die gleichen Tanzpartner behalten würden. 2, C12, 04:XX:XX

Ich weiß, dass ich nie ein Gruppenmitglied sein werde und im Moment fühlt sich das gut an - 93 arrive, wie die Franzosen sagen. Diese Gruppe ist eine, zu der ich hätte gehören können, wenn ich noch jünger wäre. Aber als ich jünger war, hätte ich die tränenreiche Magie des Ganzen nicht ertragen. Jetzt muss ich aber akzeptieren, dass ich als ältere Frau mit einem Ehemann, einer Hypothek und drei Kindern hier eine Außenseiterin bin. Warum: Ich weiß sogar, was die Befreiung von Mafeking (Anm. d. Übers.: Stadt in Südafrika, die während des Burenkrieges besetzt war) war! Ich bin fett, 57 und zu faul, mich nach außen hin so unkonventionell zu geben. Und da ich tatsächlich als Außenseiterin angesehen wurde und mich dabei gut fühlte, während ich den Tanz tanzte, sah ich zu den Außenseitern und dachte: 'Nun denn' (und überhaupt, sie tun nur so, als ob). Als ich nach draußen ging, um zu tanzen, war ich mir des Raums, der existenten Kraft sowie der Aufmerksamkeit bewusst - die Gruppenmitglieder sahen verkrampft und konfus aus. Ich bin ein Gruppenmitglied. Ich denke das nicht. Sie verulken mich. Wenn sie wirklich wüssten, wie ich bin, hätten sie mir schon bald den Rücken zugekehrt. Bald werden sie die Wahrheit herausfinden. Und ich muss sicher gehen, dass die Kids ebenfalls lügen, um den Schein zu wahren. Ich kann jedenfalls nicht mit den Lügen weitermachen. Ich bin ein Außenseiter, die Welt ist eine große Steinmauer, an der ich an den Fingerspitzen herunterhänge. Das ist alles, was ich tun kann, um nicht herunter zu fallen, außer vielleicht noch einen Eingang zu finden. Sie sind alle so nett und kennen sich untereinander und ich würde darin ersticken. 2, C12, 32:XX:XX

Heiligabend. Ich fühle mich empfindsam und leicht deprimiert. Das Haus ist zu heiß und wir haben bereits zu viel gegessen. Mein Mann und meine Tochter haben sich meine Erkältung eingefangen. Ich habe junge Leute, die eine lebendige, spritzige Zeit haben möchten. Ich habe eine alte Dame, die mit einer Wärmflasche dasitzen möchte. Meine Tochter hat meine Küche übernommen und kocht. Das ist wunderbar, aber ich finde weder eine andere erfolgreiche Rolle noch einen Platz für mich. Ich habe großes Verlangen danach, ganz allein zu sein. Und doch bin ich jemand, der es liebt, gastfreundlich zu sein und mein Zu Hause mit anderen zu teilen. Und ich liebe meine 'Kinder' tief und innig. Ich habe keine Energie und mag mich selbst nicht und ich habe Angst vor all der Arbeit, die noch auf mich wartet. Ich fühle mich dem Ganzen einfach nicht gewachsen. Ich kann mich nirgendwohin zurückziehen - sogar in meinen Schlafzimmer sitzt normalerweise jemand vor dem Computer. Und jetzt ist nicht gerade der richtige Zeitpunkt, mein Recht einzufordern, weil ich zwei sehr zerbrechliche, reizbare, besorgte und potentiell unbeherrschte junge Frauen über Weihnachten einigermaßen ruhig und friedlich halten muss. 2, C12,40:XX:XX

Ich habe die Befürchtung, dass dieses Ding, das mein Ding ist, nichts mit dem Mittel zu tun haben könnte! Intellektuell weiß ich, dass das lächerlich ist und im Zusammenhang mit meinem schwachen Selbstbewusstsein steht. Es beschleicht mich aber das Gefühl, dass ich das Placebo haben könnte! 4, C6, 03:XX:XX

Emotional geht es rauf und runter.
5,C12,04:XX:XX

Heute hatte ich einen sehr egoistischen Tag und ich habe es genossen. 6, C30, 06:XX:XX

Jeremy Sherr

Die homöopathische Arzneimittelprüfung von Singschwan und Zwergschwan

249 Seiten,
erscheint 1990

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de